

ist architektur  
Lian Abdennabi  
per Mail: [l.abdennabi@istarchitektur.de](mailto:l.abdennabi@istarchitektur.de)

Pirna, 21.08.2025

## **Vorhaben Stellplätze Gasthaus zu Hermsdorf – Löbel GbR**

Sehr geehrte Frau Abdennabi,  
vielen Dank für Ihre Nachfrage zum o.g. Vorhaben.

Wir verweisen grundsätzlich noch einmal auf unsere Stellungnahme vom 25.10.2024 und unterstreichen ausdrücklich, dass wir dieses Vorhaben im Sinne unserer Nachhaltigkeitsstrategie und der qualitätsvollen Entwicklung in unserer Region unterstützen. Gepaart mit der Zustimmung von Gemeinde und Landkreis sehen wir ein sehr großes öffentliches Interesse für dieses Vorhaben.

Eine besonders Notwendigkeit für das Vorhaben besteht darin, dass die Gemeinde Rosenthal-Bielatal zwar über eine attraktive Landschaft und eine sehr gute touristische Infrastruktur, aber über kein qualitätsvolles Stellplatzangebot verfügt. Mit dem Vorhaben kann diese Lücke geschlossen werden. Wir legen besonderen Wert darauf, dass mit dem kompletten Serviceangebot eine geregelte Entsorgungsmöglichkeit angeboten wird. Damit kann es gelingen negative Umweltauswirkungen durch wildes Campen und illegale Entsorgung von Chemietoiletten einzudämmen. Nach unserer Einschätzung bedarf es eines ausreichend dichten Netzes für den Caravantourismus. Das hin und wieder auftauchende Argument, dass mit den großen Stellplätzen der Bedarf der gesamten Region abgedeckt ist, können wir weder in quantitativer, noch in qualitativer Hinsicht bestätigen. Wie z.B. in der Hotellerie ist ein differenziertes Angebot und die Vielfalt von großen und kleinen Plätzen nachgefragt und als Qualitätsmerkmal wichtig.

Für die quantitative Betrachtung haben wir in unserer letzten Stellungnahme bereits ausführlich auf das Verhältnis von Angebot und Nachfrage hingewiesen. Aus qualitativer Sicht halten wir ein gutes Netz an Stellplätzen mit den kompletten Serviceangeboten für sinnvoll. Damit wird kein Wachstum der Besucherzahlen angestrebt, sondern ein adäquates, qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Angebot. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir den Ansatz, dass verantwortungsbewusst Einzelfallentscheidungen getroffen werden, die sich an diesem Grundsatz orientieren. Zum jetzigen Zeitpunkt und speziell auf dieses Vorhaben bezogen, können wir weder eine übermäßige Ausweitung des Campingtourismus, noch das Erreichen einer Belastungsgrenze feststellen.

Das hier initiierte Vorhaben unterstützt vielmehr eine zeitliche Entzerrung durch Ganzjahresangebote und die Nutzung des ÖPNV für die Mobilität vor Ort. Die Einrichtung des Stellplatzes an einer bestehenden Straße im Siedlungsbereich sehen wir als ein wesentliches und sehr positives Argument für das Vorhaben. Dadurch können Übernachtungen von Campern in sensibleren Bereichen reduziert werden und der Verkehr wird bereits am Ortseingang der Gemeinde Rosenthal-Bielatal abgefangen.

Im Sinne der nachhaltigen Tourismusedwicklung hoffen wir auf eine schnelle Genehmigung des Vorhabens, da davon auch ein dringend benötigtes gastronomisches Angebot abhängig ist. Für weiterführende Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Tino Richter  
Geschäftsführer